

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.240.763

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)774/J-NR/2025

Wien, am 27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Lisa Schuch-Gubik, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. März 2025 unter der Nr. **774/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unterbringung von transsexuellen Personen in österreichischen Justizanstalten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Transpersonen befinden sich in Österreich derzeit in Haft?*

Aktuell werden drei Transpersonen im österreichischen Straf- und Maßnahmenvollzug angehalten.

Zur Frage 2:

- *Wie viele davon sitzen derzeit in Frauengefängnissen bzw. in Frauentrakten in Österreich? (Aufgeteilt in Bundesländern und Geschlecht)*

Eine Person.

Zur Frage 3:

- *Wegen welcher Straftaten befinden sich diese Transpersonen in Haft?*

Diese Angaben ermöglichen wegen der geringen Anzahl der betroffenen Personen eine Identifizierbarkeit, weshalb von einer Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen Abstand genommen werden muss.

Zur Frage 4:

- *Nach welchen rechtlichen und administrativen Kriterien wird entschieden, ob eine Transfrau in einem Männer- oder Frauengefängnis untergebracht wird?*

Es findet in jedem Fall eine Einzelfallprüfung statt. Es wird darüber hinaus auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

Zur Frage 5:

- *Inwiefern wird die kriminelle Vorgeschichte der betroffenen Person bei der Entscheidung, in welcher Justizanstalt diese untergebracht wird, berücksichtigt?*

Die Entscheidung, welche Strafvollzugsanstalt den Vollzug der Freiheitsstrafe übernimmt, erfolgt durch die Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen im Bundesministerium für Justiz im Rahmen der sogenannten Klassifizierung.

Zur Frage 6:

- *Wie viele Personen haben während ihrer Haftstrafe das Geschlecht geändert?*
 - *a. Wie viele davon haben das Geschlecht von männlich auf weiblich geändert?*
 - *b. Wie viele davon haben das Geschlecht von weiblich auf männlich geändert?*
 - *c. Wie viele davon haben das Geschlecht auf divers geändert?*

Sechs Personen haben ihr Geschlecht im Zuge der Haftstrafe oder des Maßnahmenvollzugs während der letzten zehn Jahre ändern lassen. Es wird ergänzend auf die Antwort zu Frage 8 hingewiesen.

- a. Fünf Personen.
- b. Eine Person.
- c. Keine.

Zur Frage 7:

- *Gab es dokumentierte Vorfälle von Übergriffen durch transsexuelle Personen in österreichischen Gefängnissen?*
 - *a. Wenn ja, wie viele?*
 - *b. Wenn ja, um welche Art von Übergriffen handelte es sich?*

Nein.

Zur Frage 8:

- *Gibt es verpflichtende Gutachten oder beispielsweise Nachweise zur Geschlechtsangleichung, bevor eine Unterbringung in einer Frauenanstalt bewilligt wird?*

Bislang ist es zu keiner Geschlechtsanpassung im Vollzug gekommen. Es wird darüber hinaus auf die vorangehenden Antworten, insbesondere zu Frage 4, verwiesen.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

